

# EXPERTENINTERVIEW ZUR ZINSENTWICKLUNG



*Marc Oliver Otto ist stellvertretender Leiter Privatkunden und Portfoliomanagement und zertifizierten Finanzplaner (CFP). Seit 2005 ist er bei der Stadtsparkasse Wedel und schätzt bei seiner Arbeit vor allem den engen Kontakt zu seiner Kundschaft. Nebenberuflich ist er Mit-Gründer der „Nachlassbegleitung“, ein Unternehmen, das sich auf das Thema Generationenmanagement spezialisiert hat. In seiner Freizeit engagiert sich Marc Oliver Otto als geschäftsführender Vorstand und Schatzmeister beim DRK Ortsverein Wedel e.V.. Ausgleich und Erholung findet er auf Reisen – am liebsten mit Dachzelt, vergangenes Jahr in Norwegen, aktuell bei einer Rundtour durch Namibia.*

## **Bei seiner letzten Sitzung hat der EZB-Rat auf eine weitere Erhöhung der Leitzinsen verzichtet. Seit Beginn der Zinswende im Juli 2022 war dies die erste Sitzung ohne Zinserhöhung. Was bedeutet diese Entscheidung für die Zinsentwicklung der kommenden Monate?**

*Marc Oliver Otto:* „Wir haben nun ein Zinshoch erreicht, das in den kommenden Monaten auf diesem Niveau bleiben wird. So lange es keinen erheblichen Anstieg des Inflationsdrucks gibt, können wir zunächst von einem konstantem Zinsplateau ausgehen.“

## **Wie hängen denn Inflation und Zinsentwicklung überhaupt zusammen?**

*Marc Oliver Otto:* „Die Inflation ist der maßgebliche Treiber für die Zinsentwicklung. Generell unterscheidet man in die beiden Begriffe Inflation und Kerninflation. Bei der Inflation wird die Senkung der Kaufkraft des Geldes durch die stetige Steigung der Preise von allen Gütern und Dienstleistungen betrachtet, die repräsentativ für den Verbrauch eines durchschnittlichen Haushalts sind. Bei der Kerninflation werden Güter und Dienstleistungen, die hohen Preisschwankungen unterliegen, ausgeschlossen. Darunter fallen zum Beispiel der Nahrungs- und Energiesektor. Auf die Zinsentwicklung haben beide Inflationsraten Einfluss. Da beide Raten seit Jahresbeginn kontinuierlich sinken, nimmt auch der Druck auf den Zins langsam ab. (Anmerkung: Die Inflationsrate lag im Oktober 2023 bei 3,8 Prozent, die Kerninflationsrate bei 4,3 Prozent. Im Oktober 2022 lagen sie noch bei 8,8 % und 4,8%.) Das Inflationsziel der EZB in Höhe von 2% ist jedoch noch nicht wieder erreicht.“

## **Welche Prognose oder Einschätzung haben Sie zur zukünftigen Zinsentwicklung?**

*Marc Oliver Otto:* „Wir haben bereits seit einer Weile eine inverse Zinsstruktur. Das bedeutet die langfristigen Zinssätze sind niedriger als die kurzfristigen Zinssätze. Diese „umgekehrte

Zinsstruktur“ wird meines Erachtens noch eine Weile andauern, bis in etwa 12 Monaten der Übergang in eine normale Zinsstrukturkurve eintreten wird. Wir werden in der näheren Zukunft allerdings kein Null-Zinsniveau mehr bekommen. Es ist von ersten Leitzinssenkungen ca. Ende 2024 auszugehen. In 2 bis 3 Jahren dürfte sich der Leitzins zwischen 2 % und 3 % einpendeln.

### **Welchen Tipp haben Sie für Kundinnen und Kunden, wie sie ihr Geld aktuell anlegen sollten?**

*Marc Oliver Otto:* „Das hängt ganz generell natürlich vom jeweiligen Sparziel, den finanziellen Möglichkeiten und der Anlegermentalität ab. Allerdings macht es aktuell angesichts erwarteter Zinssenkungen in der Zukunft vor allem Sinn, in mittel- und längerfristige Anlagen zu investieren. Dabei kann es sich um Wertpapiere, Versicherungen oder Festgeldanlagen handeln. Hauptsache: die Geldanlage läuft mehrjährig. Denn so profitiert man neben dem Zinseszins-Effekt und einem stetigen Vermögensaufbau auch längerfristig vom aktuell attraktiven Zinsniveau. In einigen Fällen bieten langfristige Sparanlagen auch steuerliche Vorteile. Außerdem wichtig: die Mischung der Anlageklassen! Es zeigt sich immer wieder, dass der wesentliche Erfolgsfaktor der Mix verschiedener Anlageklassen ist, nicht ein einzelnes Produkt allein.

### **Und wie findet man die für sich persönlich beste Mischung heraus?**

*Marc Oliver Otto:* „Das ist ganz einfach, dafür kommt man einfach zu uns in die Beratung! Denn wir können dann individuell schauen, welche Streuung in der Abwägung zwischen Chancennutzung, Renditeoptimierung und Risikominimierung besonders attraktiv und passend ist.“

#### **Pressekontakt:**

Juliane Oehler  
Referentin Unternehmenskommunikation  
Telefon: 04103 / 966 131  
E-Mail: [juliane.oehler@sparkasse-wedel.de](mailto:juliane.oehler@sparkasse-wedel.de)